

## **Hackerangriff auf die Augusta-Klinik**

Betrieb war Tage lang  
stark beeinträchtigt

Ein Hackerangriff hat den Betrieb in der Augusta-Kranken-Anstalt mit ihren drei Standorten in Bochum und Hattingen mehrere Tage lang stark beeinträchtigt. Am 1. Juli sei durch das Öffnen eines E-Mail-Anhangs eine Schadsoftware in das IT-System der Klinik eingeschleust worden. „Unsere IT hat daraufhin sicherheitshalber die Systeme sofort heruntergefahren“, berichtet Geschäftsführer Ulrich Froese.

In einigen Bereichen des Krankenhausbetriebs habe man daher auf Stift und Papier zurückgreifen müssen. „Beispielsweise bei der Menüfassung für die Patienten“, so Froese weiter. Die medizinischen Systeme, also auch Intensivstation und OP, seien extra gesichert und zu keiner Zeit von der Attacke betroffen gewesen.

Die rund 1000 Computer im Haus habe eine externe Firma mit der hauseigenen IT einzeln überprüft. Nach und nach habe man die Systeme wieder hochgefahren, berichtet Froese. „Inzwischen läuft fast alles wieder normal.“ Um solche Zwischenfälle künftig zu vermeiden, habe man die Sicherheitsstruktur neu aufgebaut und stärker unterteilt, so dass bei einem erfolgreichen Angriff künftig weniger Systeme auf einmal betroffen wären. *huse*

---